

GERTA TARO

1910-1937

Photoreporterin im Spanischen Bürgerkrieg

Gerta Taro, Barcelona, Sommer 1936, © ICP New York



LESUNGEN

FREITAG, 5. MAI 1995
UM 20 UHR
GERTA TARO – PHOTOREPORTERIN
IM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG
IRME SCHABER LIEST AUS DER BIOGRAPHIE*

ZUR ERÖFFNUNG AM MITTWOCH,
DEM 3. MAI 1995 UM 19 UHR
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN

MITTWOCH, 10. MAI 1995
UM 20 UHR
ERINNERUNGEN AUS DEM WIDERSTAND 1938–1945
INGRID KAEHLER LIEST AUS DEN AUTOBIOGRAPHISCHEN AUFZEICHNUNGEN
DER ARCHITEKTIN MARGARETE SCHÜTTE-LIHOTZKY

ZUR EINFÜHRUNG SPRICHT
IRME SCHABER
BIOGRAPHIN VON GERTA TARO

MITTWOCH, 31. MAI 1995
UM 20 UHR
WEITER LEBEN. EINE JUGEND
AUTOBIOGRAPHISCHES VON RUTH KLÜGER
AUS WIEN UND AUSCHWITZ
ES LIEST DIE AUTORIN (ANGEFRAGT).

4. MAI – 2. JULI 1995

* Zur Ausstellung liegt die Publikation vor: GERTA TARO – Fotoreporterin im Spanischen Bürgerkrieg.
Eine Biographie von Irme Schaber, 218 S., 118 Abb., Jonas Verlag Marburg 1994, DM 48,-
Die Ausstellung wurde von Irme Schaber und dem Jonas Verlag zusammengestellt.
Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten: Beirat des Künstlerinnenprogramms

DAS VERBORGENE MUSEUM
DOKUMENTATION DER KUNST VON FRAUEN E.V.
SCHLÜTERSTR. 70 10625 BERLIN 3133656 DO FR 15–19 SA SO 12–16h